

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Vorbemerkungen	3
2. Produktbeschreibung	3
2.1 Satzzusammenstellung	4
2.2 Anwendungsbereich.....	5
2.3 Sicherheitshinweise.....	5
3. Vorbereitung für den Gebrauch	5
3.1 Einsatzvorbereitung	5
4. Betriebsanleitung.....	6
4.1 Zusammenbau des ART-LP Dreibein, leicht	6
4.2 Abbau.....	7
4.3 Pflege und Wartung	7
5. Garantie	8
6. Technische Daten	8
6.1 Technische Daten.....	8
7. Anleitung Seilwinde	9
8. Ersatzteilliste ART-LP Dreibein, leicht	11
EG-Konformitätserklärung.....	12

1. Wichtige Vorbemerkungen

Nur die Kenntnis und die genaue Befolgung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet einen sach- und fachgerechten Einsatz, bringt den größtmöglichen Nutzen und sichert die Ansprüche im Rahmen der Vetter-Garantie.

AIRSHORE ART-LP Dreibein, leicht und Zubehör dürfen ausschließlich von eingewiesenen und zuverlässigen Personen eingesetzt werden. Jeder Einsatz/Betrieb des ART-LP Dreibein, leicht und dessen Zubehör setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Bedienungsanleitung voraus.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als Teil des Produktes zu betrachten und während der Lebensdauer des Produktes zu behalten. Bei Weitergabe des Produktes ist auch die Bedienungsanleitung an den nachfolgenden Benutzer weiterzuleiten.

2. Produktbeschreibung

- ✓ Das ART-LP Dreibein, leicht besteht aus 5 cm starken Rundrohren aus hochfestem Aluminium (6061-T6) und wurde pulverbeschichtet, um die Haltbarkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten.
- ✓ In der Höhe kann das ART-LP Dreibein, leicht von 183 - 305 cm verstellt werden.
- ✓ Die Kopfplatte des ART-LP ist mit zwei voll belastbaren Ringösen als Befestigungspunkte ausgestattet. Davon ist eine drehbar gelagert und dient zur Befestigung von Winden, Flaschenzügen oder Seilumlenkungen und kann sich der Zugrichtung anpassen. Die zweite Ringöse ist starr befestigt, um die gleichzeitige Verwendung von zwei Seilsystemen zu ermöglichen.
- ✓ Zum Abspannen der Konstruktion hat die Kopfplatte des ART-LP zwei Bohrungen mit 2,5 cm Durchmesser.
- ✓ Die Bohrungen in den Stützen sind nummeriert, um die genaue Ausrichtung zu erleichtern.
- ✓ Rote Markierungen an den Stützen kennzeichnen die maximale Ausfahrslänge.
- ✓ Sichern des ART-LP durch Anbringen der Sicherungskette
- ✓ Die ART-LP Dreibeinstützen werden durch Fußplatten gegen Einsinken gesichert. Durch die Lastverteilung steht das Dreibein stabil und sicher.



2.2 Anwendungsbereich

Das ART-LP Dreibein, leicht eignet sich wegen seines geringen Gewichts und seines kleinen Packmaßes besonders für Einsätze in der Schacht-, Höhen-, Graben- und Bergrettung. Als Festpunkt-konstruktion kann es z.B. Retter beim Einstieg in einen Schacht, beim Abseilen von Bauwerken oder im Gebirge sichern.

Sie müssen den Satz mit einem Satz Seilwinde kombinieren, um sich von Gebäuden abzuseilen oder in Kanalschächte zu steigen. Dieser Satz muss separat bestellt werden.

2.3 Sicherheitshinweise

Das Airshore ART-LP darf nur von qualifizierten und ausgebildeten Personen verwendet werden, die sich mit den entsprechenden Geräten und Situationen auskennen! Unbeteiligte Personen dürfen sich im Arbeitsbereich nicht aufhalten!

Beim Einsatz sind alle einschlägigen Unfallverhütungs- und Arbeitssicherheitsvorschriften zwingend einzuhalten.

Vor dem Einsatz ist sicherzustellen, dass das Airshore ART-LP vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Bei Anzeichen auf Beschädigung darf das Airshore ART-LP nicht verwendet werden.

Wenn Sie spezifische Fragen oder Bedenken zur Sicherheit des Airshore ART-LPs haben, setzen Sie sich bitte mit der Vetter GmbH in Verbindung.

Achtung! Alle Schraubverbindungen vor und nach dem Einsatz kontrollieren und ggf. nachziehen!



3. Vorbereitung für den Gebrauch

3.1 Einsatzvorbereitung

- ✓ Stellen Sie fest, wie die örtlichen Gegebenheiten sind und passen Sie die Stützenlänge entsprechend an.
- ✓ Legen Sie sich alle Teile des Satzes sowie die Zubehörteile, wie Karabinerhaken, Umlenkrolle und Seilwinde bereit.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

4. Betriebsanleitung

4.1 Zusammenbau des ART-LP Dreibein, leicht

- ✓ Befestigen Sie zunächst die Stützen an der nicht ausfahrbaren Seite, wie in Abb. 1 + 2 zu sehen, mit Hilfe der Bolzen am Kopfstück. Achten Sie darauf, dass die abgeflachte Seite des Stützenkopfes nach außen gerichtet ist. (Siehe Markierung)
- ✓ Dann die ausfahrbaren Stützenenden mit den Bolzen an den Fußplatten befestigen (Abb. 3). Hierbei darauf achten, dass die Ringösen der Platten sowie die abgeflachte Seite der Stützenenden nach innen gerichtet sind (Abb. 4).
- ✓ Die Fußplatten können mit Nägeln oder mit den Ringösen gesichert werden.
- ✓ Um die Höhe der Stützen entsprechend der Einsatzsituation einzustellen, fahren Sie die Stütze manuell aus und arretieren diese bei der gewünschten Höhe mittels der Bolzen. Die Nummerierung der Löcher hilft bei der Orientierung.
- ✓ Zum Schluss muss das Dreibein mit der mitgelieferten Kette gegen Verrutschen gesichert werden. Hierzu die Kette durch die Ösen führen (Abb. 5) und die Kette entsprechend spannen. Dann erst den Verschluss der Kette verhaken. (Abb. 6)



Abb. 5



Abb. 6

Einsatz Seilwinde:

- ✓ DIE ART-LPWIN wird mittels der Bolzen an einem der Stützenbeine befestigt. (Abb. 7)

Hierfür muss die Stütze ausgefahren sein!

- ✓ Den Karabinerhaken mit der Umlenkrolle an der pinken Ringöse anbringen. (Abb. 8)
- ✓ Dann das Stahlseil durch die Umlenkrolle führen. (Abb. 9)
- ✓ Eine Anleitung der Seilwinde finden Sie auf Seite 9.

Fußplatten müssen durch geeignete Maßnahmen gegen Verrutschen gesichert werden! (z.B. Nägel, Schrauben)



4.2 Abbau

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Aufbau.

4.3 Pflege und Wartung

Das ART-LP Dreibein, leicht und das Zubehör sind vor und nach jedem Einsatz, und/oder Gebrauch einer Sichtprüfung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu unterziehen. Mindestens einmal jährlich ist eine Sicht- und Funktionsprüfung des Dreibeins und des Zubehöres durchzuführen.

1. Ziehen Sie den Kolben aus dem Rohr der Stütze.
2. Reinigen Sie das Dreibein und das Zubehör von Verschmutzungen durch Abwaschen mit Waschbürste und Seifenlauge und bei starker Verschmutzung evtl. auch mit einem Hochdruckreiniger.
3. Überprüfen Sie das Dreibein und das Zubehör auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Funktion!
4. Verriegelung - Leichtgängigkeit und Funktion
5. Kolben und Stützenrohr wieder zusammensetzen und auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit überprüfen.
6. Auch die Zubehörteile - Seilwinde, Kopfplatte und Fußplatten müssen regelmäßig überprüft werden!
7. Achten Sie vor allen Dingen darauf, dass alle Stellschrauben, Sicherungsstifte, Muttern und Verriegelungen vorhanden und einwandfrei funktionsfähig sind!

Die Mutter der pinken Ringöse wird mit 75 Nm und die Mutter der starren Ringöse wird mit 34 Nm angezogen!



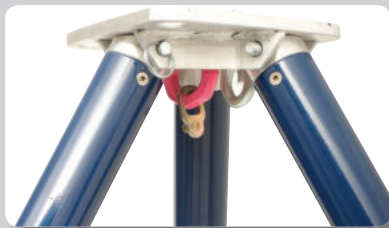
Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Traglast bei:
0 - 45° = 4 t,
> 45° = 1,5 t

5. Garantie

Auf Material- und Verarbeitungsmängel gewähren wir auf alle Airshore-Produkte eine Garantie von 2 Jahren ab dem Kaufdatum. Airshore-Produkte, die unter diese Garantie fallen, werden nach entsprechender Überprüfung repariert oder ersetzt. Die Abwicklung erfolgt über unsere Vertragshändler oder die Vetter GmbH.

Schäden aufgrund falscher oder unerlaubter Handhabung werden von dieser Garantie nicht abgedeckt!



6. Technische Daten

6.1 Technische Daten

Airshore ART-LP Dreibein, leicht	
Material	Aluminium
Spreiz-Durchmesser	2,65 m
Einsatzhöhe	183 - 305 cm
Aufbauhöhe	≤ 350 cm
Tragkraft, bei max. Höhe von 305 cm	318 kg (Sicherheitsfaktor 10:1)
Tragkraft, bei Höhe von 183 cm	454 kg (Sicherheitsfaktor 10:1)
Gewicht, ca.	32 kg

Technische Änderungen im Rahmen der Produktverbesserung vorbehalten.

Material der Stützen:

Das ART-LP Dreibein, leicht besteht aus 5 cm starken Rundrohren aus hochfestem Aluminium (6061-T6) und wurde pulverbeschichtet, um die Haltbarkeit und lange Lebensdauer zu gewährleisten.

7. Anleitung Seilwinde

GEBRAUCHSANLEITUNG UND WARNHINWEISE

ZUM PERSONENTRANSPORT GEEIGNETE BREMSWINDEN DER REIHE AK200

WARNUNG: Bevor Sie diese Anlage verwenden, müssen Sie folgende Anleitung lesen und verstehen oder sich erklären lassen. Andernfalls könnten schwere Verletzungen oder Todesfälle eintreten.

I. VERWENDUNG:

1. Nehmen Sie die Bremswinde aus dem Behältnis. Die Grundplatte ist an der Winde vorinstalliert und sofort einsatzbereit (Ausnahme: Hebearm)
2. Stellen Sie die Grundplatte/Winde auf eine der drei Stativfüße. Führen Sie den an der Grundplatte angebrachten Stift durch die Grundplatte und die mittlere Öffnung des größeren Standrohrs hindurch. Fixieren Sie den Stift. So wird die Grundplatte für den nächsten Schritt an Ort und Stelle gehalten.
3. Entfernen Sie den ursprünglich durch die obere Öffnung des Fußes geführten Stift. Führen Sie ihn durch die Grundplatte und die obere Öffnung. Arretieren Sie den Stift. Jetzt ist die Winde fest am Stativ montiert.
4. Kontrollieren Sie, ob sich alle Stifte in ihren jeweiligen Öffnungen befinden und fest montiert sind.

II. WARNHINWEISE:

1. Der Arbeitgeber muss den Mitarbeiter in der ordnungsgemäßen Verwendung der Anlage unterrichten. Der Mitarbeiter muss sich das vorliegende Dokument vollständig durchlesen und die Anlage, wie von seinem Arbeitgeber instruiert, verwenden. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, vor Installationen Schulungen und Einweisungen durchzuführen. Sollten Anweisungen unklar sein, rufen Sie bitte Protecta an.
2. Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Installation und Wartung der Winde verantwortlich. Er ist verpflichtet, vor jedem Einsatz die gesamte Anlage (ggf. einschließlich Karabinerhaken, Kabel, Winde, Stativ, Befestigungspunkte, Strang und Betrieb des selbstaufrollenden Sicherungsseils) zu prüfen.
3. Verwenden Sie die Winde ausschließlich zusammen mit einem Protecta- Absturzschutz (sofern Absturzsicherung Ihre Anwendung darstellt). Die Bremswinde wurde nicht zur Absturzsicherung zugelassen.
4. Die Bremswinde kann entweder für Personal oder Materialien, nicht aber für beide gleichzeitig, verwendet werden.
5. Die max. Tragfähigkeit für Personal beträgt 310 lbs.
6. Die max. Tragfähigkeit für Material beträgt 1000 lbs.
7. Die Winde oder verwendete Geräte dürfen NICHT längere Zeit den Elementen ausgesetzt sein. Lagern Sie die Winde an einem kühlen Ort, fern von korrosiven Materialien.
8. Wickeln Sie das Kabel langsam und gleichmäßig wieder auf den Trommelzylinder auf.
9. Um die Last abzusenken, muss die Ratschensperre entriegelt sein.
10. Angehobene Materiallasten dürfen sich nicht oberhalb von Menschen befinden.

11. Überschreiten Sie nicht die Nenntagfähigkeit der Winde.
12. Wenn ein Gerät erwiesenermaßen physikalisch beschädigt ist oder Sie einen solchen Verdacht hegen, stellen Sie die Verwendung sofort ein.
13. Modifizieren Sie diese Anlage nicht.
14. Wickeln Sie nicht das gesamte Sicherheitsseil um eine Last. Verwenden Sie den Karabinerhaken nur zur Verbindung.
15. Konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit während des Einsatzes ununterbrochen auf den Betrieb der Anlage.
16. Prüfen Sie vor dem Einsatz die Schmierung.
17. Halten Sie während des Betriebs Ihre Hände fern von Trommeln, Getriebe, Drahtseil und anderen beweglichen Teilen.
18. Achten Sie vor der Verwendung darauf, dass der Griff ordnungsgemäß montiert und sicher an der Winde arretiert ist.
19. Führen Sie vor der Verwendung eine Sichtprüfung aller beteiligten Geräte durch.

Haben Sie Fragen?

Bitte rufen Sie dann Protecta an: (800) 328-6146

Bitte verwenden Sie die Anlage nur für ihre jeweilige Anwendung.

Formular Nr. 5902213

Rev. B

PROTECTA®

© Copyright 2003 Protecta

8. Ersatzteilliste ART-LP Dreibein, leicht

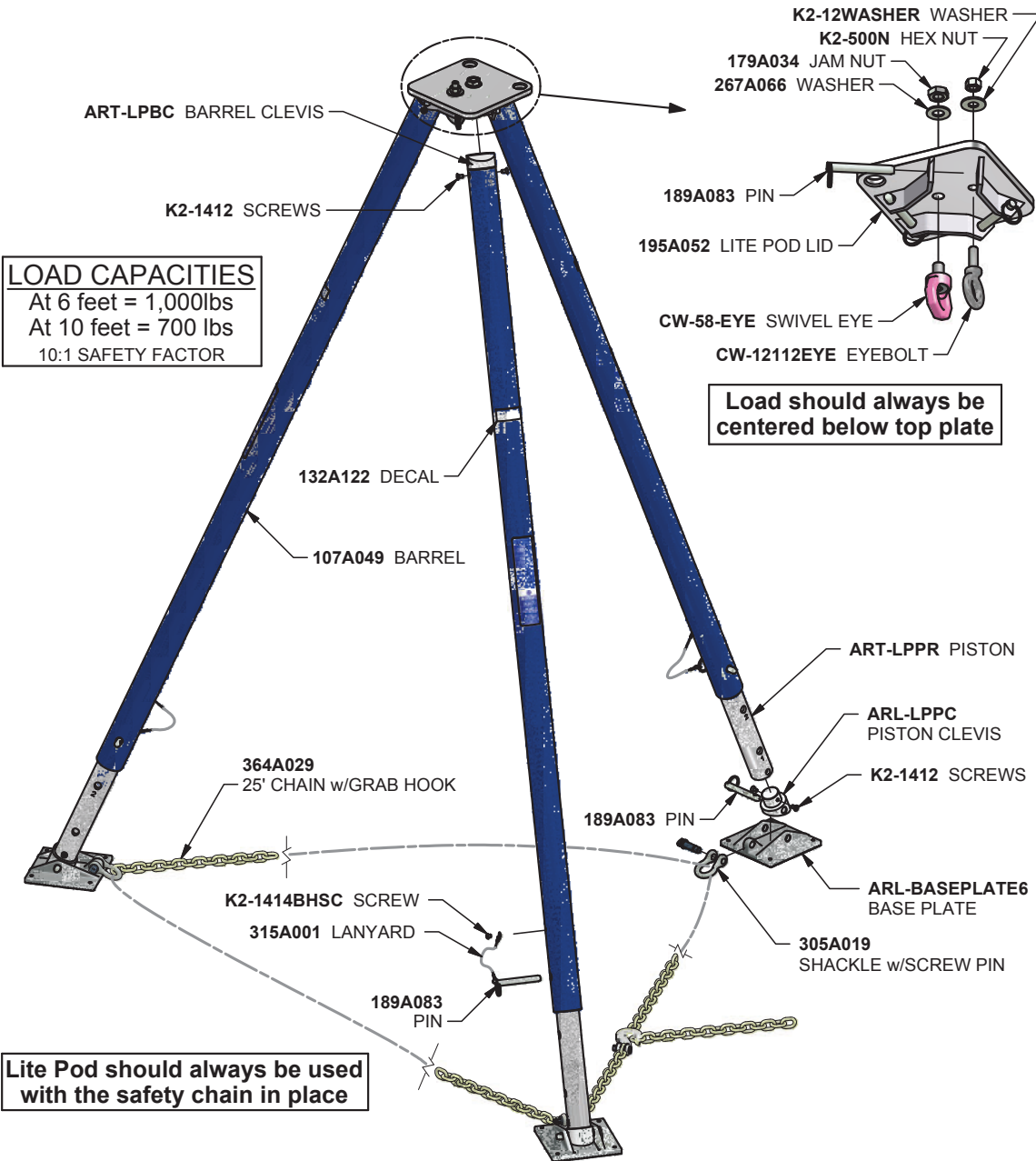
AIRSHORE LITE POD Parts List

Model Number: 368A062

LOAD CAPACITIES
 At 6 feet = 1,000lbs
 At 10 feet = 700 lbs
 10:1 SAFETY FACTOR

- K2-12WASHER WASHER
- K2-500N HEX NUT
- 179A034 JAM NUT
- 267A066 WASHER
- 189A083 PIN
- 195A052 LITE POD LID
- CW-58-EYE SWIVEL EYE
- CW-12112EYE EYEBOLT

Load should always be centered below top plate



Lite Pod should always be used with the safety chain in place

Vetter GmbH
 IDEX Hydraulic Equipment Group
 Blatzheimer Str. 10 - 12
 D-53909 Zulpich
 Germany
 www.vetter.de

AIRSHORE

AirShore products have precise assembly specifications. Parts lists and diagrams are for reference and part identification only. Any and all modifications and repairs should be performed only by factory trained personnel.

Form Part No. 172A304 Rev. 03